

Eicherer kurbeln Motoren an

Oldtimerfreunde planen Ausfahrten und wieder ein eigenes Fest

Hofdorf. (wk) Am Freitag fanden die Neuwahlen der Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf im Vereinslokal Kerscher statt. Trotz der Coronapausen machten alle aktiven Mitglieder auf ihren Posten weiter, freute sich der Vorsitzende Otto Aumer. Etliche Veranstaltungen im laufenden Jahr wurden ungekündigt und die Vorbereitungen für das Eicherfest 2023 laufen.

Trotz Corona war einiges geboten

Schriftführerin Anita Weiteder verwies auf zahlreiche Veranstaltungen, die dank guter Hygienekonzepte möglich waren: Der Besuch beim Stammtisch Wolfratshausen, der Herbstausflug zum Nepal-Pavillon, Filmabende oder die Winterwanderung mit dem Kriegerverein. Auch am Rama dama war man dabei. Auf den Kassenbericht folgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft. Im neuen Vereinsjahr sind zahlreiche Besuche bei befreundeten Gruppen geplant, wie in Schönach, Dengling, Heilbrunn und Buchenlohe, aber auch die örtlichen Feste werden nicht ausgelassen. Ausflüge sind zum Stilsfer Joch und zum Großglockner geplant.

Das Ergebnis der Wahlen: Erster Vorsitzender ist Otto Aumer, zweiter Vorsitzender Michael Fuchs,

Kassier Alexander Soller, Schriftführerin Anita Weiteder, Beisitzer Rudolf Aumer und Max Gabler, Kassenprüfer Franz Weinzierl und Jürgen Senft. Bürgermeister Josef Schütz sagte dem Verein seine Unterstützung zu.

Weiterhin ist Vereinskleidung verfügbar, die ein einheitliches Auftreten bei Ausfahrten ermöglicht. Die beiden vereinseigenen Anhänger sind derzeit bei Margarita Fuchs

untergestellt. Um Platz zu schaffen, soll aber der kleine Anhänger eventuell verkauft werden. Der Verein besitzt zusammen mit der Feuerwehr zwei Videobeamer. Der ältere davon soll künftig gegen Gebühr verliehen werden. Das Eicherfest 2023 soll voraussichtlich am 5. und 6. August in der Sollerwiese stattfinden. Dazu müsse man aber noch Vorgespräche mit dem Pächter der Pferdekoppel führen.



Die Vorstandschaft der Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf mit Bürgermeister Josef Schütz.

Foto: Willi Kaiser